

# Neue Impulse für die Zukunft setzen

**RHEINAU.** «Kunst Impuls Winter» wurde von den Machern der Sommerakademie vor drei Jahren ins Leben gerufen und zeigte am Wochenende im Gästehaus am Klosterplatz die in den Kursen entstandenen Werke.

**VON JURGA WÜGER**

Zum dritten Mal führten die Künstlerin Michelle Hürlimann und der Schauspieler Thomas Ott im Februar die gestalterischen Kurse unter dem Titel «Kunst Impuls Winter» in Rheinau durch. Sie bilden das Gegenstück zur Sommerakademie Rheinau.

Was macht der Winter in der Natur? Was bewegt diese Jahreszeit in uns? Welche Kräfte erhalten wir durch ihn? Diese und andere Fragen

Vorkenntnisse notwendig waren. Ob beim Malen und Schmieden oder beim experimentellen Gestalten mit Ton, Gips und Draht: Den empfangenen Impulsen wurde ein sehenswertes Gewand geschenkt.

**Wir haben nichts zu verlieren** Menschen, die noch nie mit Kunst in Berührung gekommen sind, aber auf diesem Weg die im

«Ich lese den Schaffhauser Bock», weil er eine regionale Zeitung ist, geführt von einem Unternehmer für die Schaffhauser Bevölkerung.»

Pius Zehnder, Geschäftsführer PMB Bau AG

wollen, sind hier richtig. Sie sind frei darin, aus den Impulsen etwas Originelles zu erschaffen. Sie können verschiedene Herangehensweisen kennenlernen und in der Stille arbeiten. Die Organisatoren versprechen eine Reise in das eigene Innere:

«Spielen, experimentieren, loslassen, zentrieren, sich über eine Fläche ausdehnen, Farben übereinander schichten, Farben erleben, herauskratzen, übermalen, seinem Thema auf der Spur sein. Sich nicht verstecken, Mut schöpfen. – wir haben nichts zu verlieren.»

«Es war eine beschenkte Zeit. Schöner als im Sommer. Dies allein schon deswegen, weil die Gruppe klein war», sagt Michelle Hürlimann. Dozent Kurt Furrer lehrte seine Schülerinnen und Schüler «zu schmieden, solange es warm ist». Der Prozess des Herstellens sei im Zentrum gestanden. Dozentin Evelin Markstein fand es spannend, die experimentell gestalteten Werke an der Schlussausstellung zum ersten Mal in einem Raum zu sehen.

## Vor 17 Jahren gegründet

Die Idee, eine Sommerakademie zu gründen, ist vor 17 Jahren entstanden. Insgesamt gut 1500 Interessierte nahmen bisher teil, die Hälfte davon sind Stammkunden. Die Kurse im Winter werden seit drei Jahren angeboten. Michelle Hürlimann sagt: «Diese Kurse machen eine grosse Nähe und Offenheit möglich. Bei uns sind Personen von 35 bis 84 Jahren vertreten.»

Thomas Ott sagt: «Dieser Ort ist magisch. Man verliert hier schnell die Orientierung und kann die festgefahrenen Alltagsstrukturen leichter loslassen. Es ist zugleich ein inspirierender und schöpferischer Ort, der auch im Bereich der Landwirtschaft neue Impulse setzt. Unser Wunsch ist es, etwas in die Welt zu bringen, was substanziell ist. Ein Gesamt-



Seit 17 Jahren Organisatoren der Sommerakademie Rheinau: Schauspieler Thomas Ott, Künstlerin Michelle Hürlimann und ihr Vater Egon Hürlimann (v. l.).

Bilder: Jurga Wüger

kunstwerk eben, hervorgerufen durch die Aufbruchsstimmung in jedem Einzelnen.» Thomas Ott ist überzeugt, dass jeder Mensch einen schöpferischen Kern in sich trägt, den man pflegen muss.

## Nächstes Jahr wieder ein Kurs

Die Kosten für die Kursteilnahme betragen 700 Franken pro Woche inklusive Unterkunft, Verpflegung und Materialkosten. «Kunst Impuls Winter» ist ein Familienunternehmen mit Finanzfachmann Egon Hürlimann an der Spitze. Das Honorar für die drei Dozenten ist dasselbe, egal, wie viele Interessierte sich pro Kurs angemeldet haben. Der nächste

Kurs «Kunst Impuls Winter» wird vom 31. Januar bis am 6. Februar des nächsten Jahres durchgeführt.



Kursteilnehmerin Ursula Troxler-Ott zeigt ihre Bilder mit Winterstimmungsimpressionen.